

Amts- und Mitteilungsblatt



GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt - Tel: 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Internet: www.grosswallstadt.de
e-Mail: info@grosswallstadt.de - Rathausöffnungszeiten: Montag mit Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr
Verantw. für Anzeigen: Dauphin-Druck, Auweg 23a, 63920 Großheubach, Tel. 09371/66807-0, Fax 66807-25, E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de

Woche 28

11. Juli 2019

Amtliche Bekanntmachungen

Meldungen an den AMME
Im Bereich **Wasserversorgung**:
Tel. 0160 - 96 31 44 60
Im Bereich **Kanalisation**:
Tel. 0160 - 96 31 44 41

Gemeinde TV

Aktuelle Themen der Gemeinde.
Schauen Sie vorbei unter:
www.grosswallstadt.de Link Gemeinde TV

30. Ferienspiele 2019 **Großwallstadt**

**Anmeldung
ab sofort
bis 28.07.2019!**



Ausstellung 50 Jahre Kardinal-Döpfner-Schule

Die Schulturnhalle ist wegen einer Ausstellung von **15.07.2019 bis einschließlich 22.07.2019** für den Sportbetrieb gesperrt.

Die Sporthalle ist am **19.07.2019** wegen einer Sportgala geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und Beachtung!!

Manöver der Bundeswehr

Vom Landratsamt Miltenberg wurde mitgeteilt, dass eine Einheit der Bundeswehr am **20.07.2019** eine Truppenübung durchführt, bei der auch Teile der Gemeinde Großwallstadt betroffen sind.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegengebliebenen militärischen Sprengmitteln (Feldmunition und dergl.) ausgehen und auf die Strafbestimmungen wird besonders hingewiesen.

Staatliche Berufsschule Miltenberg-Obernburg Berufsgrundschuljahr Zimmerer Berufsintegrationsjahr Metalltechnik /BIJ

Die Staatliche Berufsschule Miltenberg-Obernburg führt im Schuljahr 2019/2020 wieder das Berufsgrundschuljahr Zimmerer und das Berufsintegrationsjahr Metall in kooperativer Form. Ab sofort können die Anmeldungen zu den beiden Vollzeitklassen erfolgen. Voraussetzung für die Aufnahme ist die erfüllte Volksschulpflicht oder der entsprechende Besuch einer anderen Schule. Vorzulegen ist das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule beziehungsweise das Zwischenzeugnis und ein Passbild für den Antrag der Fahrkarte.

Für die Zimmerer benötigen wir zusätzlich eine Kopie vom Praktikumsbetrieb. Es können sich auch Schüler ohne Praktikumsplatz anmelden. Eine Infoveranstaltung zu diesen Klassen findet am 16.07.2019 von 10.00 –

12:30 Uhr an der Berufsschule in Obernburg statt.

Kontakt: Staatliche Berufsschule, Berufsschulstr. 10, 63785 Obernburg, Tel. 06022 62160

Internet: www.bs-mil-obb.de. E-Mail: info@bs-mil-obb.de

Bewerbungen nur persönlich.

Anmeldungen sind Mo.- Do. von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr und
Freitags bis 13:00 Uhr möglich

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Großwallstadt

bietet im Rahmen der **Nachbarschaftshilfe** („Großwallstadt schenkt Zeit“) ehrenamtlich und unentgeltlich seine Unterstützung in vielen Bereichen des täglichen Lebens an.

Rufen Sie einfach die Nachbarschaftshilfe unter der Tel.Nr. 0177/8439403 an. Hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter bitte Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und Ihr Anliegen; wir rufen Sie umgehend zurück und vermitteln für Sie entsprechende Helfer/innen.

Alternativ können Sie auch die **Gemeindeverwaltung** unter der Telefonnummer **06022/22070** anrufen. Diese leitet Ihr Anliegen umgehend an die Nachbarschaftshilfe weiter, die sich dann bei Ihnen meldet.

Themen im Offenen Treff in der Alten Schule Hauptstraße 5, für den Monat Juli 2019

Mittwoch, 17.07.2019, 15.00 Uhr:

Die Einladung am 26.06.2019 in den wunderschönen Garten von Frau Gaby Wengerter, Alte Straße 30, musste damals wegen der großen Hitze verschoben werden. **Das holen wir heute nach!!!!** Eventuell werden wir dabei eine Schnupperstunde in Sitzyoga erleben dürfen. (?????)

Mittwoch, 24.07.2019, 15.00 Uhr:

Film: „Die Nacht der Nächte“

(Heiraten sollte nur, wer sich wirklich liebt, und sich sehr sicher ist, den richtigen Partner fürs Leben gefunden zu haben – eine These, die sicherlich viele

Leute unterschreiben würden. Bis vor gar nicht allzu langer Zeit war es damit allerdings nicht weit her: Noch in der Generation unserer Großeltern heirateten Menschen, die sich eigentlich kaum kannten.....) eine sehr schöne, anrührende und sehenswerte Dokumentation der Regisseurinnen Yasemin und Nesrin Samdereli.

Mittwoch, 31.07.2019, 15.00 Uhr:
Kaffeehausmusik

Gemeinderatsprotokoll vom 04.06.2019

TOP 01 Bürgerviertelstunde

Es erfolgten keine Anfragen.

TOP 02 Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 14.05.2019

Beschluss:

Das Protokoll vom 14.05.2019 wird genehmigt und kann im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

TOP 03 Veröffentlichung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus der Gemeinderatssitzung vom 14.05.2019

a) Stühle für den Sitzungssaal

Für den Sitzungssaal werden 25 Stühle angeschafft. Die Farbe wird noch festgelegt. Diese richtet sich nach der Entscheidung unter TOP 5a, mit welchem Boden und in welcher Farbe der Sitzungssaal ausgestattet wird.

Es wurden 25 Stühle bestellt.

Bei der Bestellung wurde berücksichtigt, dass die Einwohnerzahl in den nächsten 10 bis 15 Jahren auf über 5.000 Einwohner steigen könnte und der Rat dann aus 20 Räten besteht.

Die bisherigen Stühle stammen aus dem Jahr 1977. Die Kosten für die Neubeschaffung betragen 18.000 €.

b) Zaunanlage Feuerwehrhaus / Sportgelände / Spielplatz Lindenstraße

In der Gemeinderatssitzung am 15.04.2019 wurde bekannt gegeben, dass die Firma Zaun Braun GmbH & Co. KG in Goldbach, Aschaffener Straße 134, den Auftrag für die Herstellung der Zaunanlage an der Zufahrt Feuerwehrhaus zum Sportgelände und am Spielplatz Lindenstraße für die Angebotssumme von 15.348,83 € inkl. MwSt. erhalten hat.

Gemeinderat Reinhold Hein bemängelte dies. Der Auftrag Feuerwehrhaus wäre nicht vergeben worden.

Zur Klarstellung erklärte der Bürgermeister folgendes:

Beide Aufträge sollten zunächst in einer Abstimmung vergeben werden. Die Abstimmung wurde jedoch auf Wunsch für jede Maßnahme getrennt, also einzeln abgestimmt.

Beiden Maßnahmen wurde zugestimmt.

TOP 04 Bauanträge

TOP 04 A Geb. A – Westflügel; Aufstellung Zeltanlage mit Küchencontainern für provisorische Kantine, Information zu der Vorlage im Genehmigungsverfahren

Im Freistellungsverfahren erfolgt die Aufstellung einer Zeltanlage mit Küchencontainern für eine provisorische Kantine.

TOP 04 B Am Wellenhäuschen 6, FINr. 2136/4, Einfriedung Grundstück mit Doppelstabmattenzaun

Beschluss:

Das Bauvorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplanes „Am Wellenhäuschen“, welches nach der Baunutzungsverordnung einem „Allgemeinen Wohngebiet“ entspricht.

Die Bauherrschaft beantragt die Errichtung einer Umzäunung auf der Nordseite des Grundstücks sowie an der West- und Ostseite in Teilstücken auf dem Flurstück FINr. 2136/4.

Für das verfahrensfreie Bauvorhaben wird eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Wellenhäuschen“ beantragt, da sich die geplante Baumaßnahme außerhalb der im Bebauungsplan festgelegten Bebauungsgrenze befindet.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplans wird hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze eine Befreiung erteilt. Die Höhe der Umzäunung darf 2 m nicht überschreiten.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen:11 Nein-Stimmen: 1
Ellen Faust-Schnabel stimmte wegen der Höhe des Zauns dagegen.

TOP 04 C Hinter der Alten Schule 3, FINr. 49/1, Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage und Carport

Beschluss:

Das Bauvorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplanes „Hinter der Alten Schule“ und entspricht nach der Baunutzungsverordnung einem allgemeinen Wohngebiet WA.

Nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes werden vom Bauherrn folgende Befreiungen gemäß § 31 Abs.2 BauGB beantragt:

1. Das geplante Zwerchhaus sitzt außer Mitte der Fassade und hat bei einer Fassadenbreite von 9,99 m eine Länge von 4,965 m. Außer Mitte angeordnete Zwerchhäuser dürfen lt. B-Plan max. 1/3 der Fassadenbreite aufweisen, mittig angeordnete die Hälfte der Fassadenbreite.
2. Die Dacheindeckung soll in Anthrazit ausgeführt werden
Im Bebauungsplan ist rot bis rotbraun zulässig.
3. Die bereits bestehenden Sandsteinmauern sollen entsprechend dem Bestand ergänzt werden. Die Mauerhöhen sollen zwischen 1,00 m und 1,90 m liegen.
Im Bebauungsplan sind Mauern im seitlichen und rückwärtigen Bereich nicht, zur öffentlichen Verkehrsflächen mit max. 0,50 m Höhe zulässig.
4. Garage und Carport sind mit einem Flachdach geplant.
Im Bebauungsplan ist eine Dachneigung zwischen 30° und 45° vorgeschrieben.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig – Vom Nachbarn Fl.Nr. 50 gibt es die Einschränkung, dass er der Dachterrasse nicht zustimmt.

Zum vorgenannten Bauantrag und den beantragten Befreiungen wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die Genehmigungsfähigkeit der Dachterrasse soll aufgrund der Zuständigkeit von der Bauaufsichtsbehörde noch einmal bzgl. der Abstandsfläche geprüft werden.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

TOP 04 D Sichtschutzzaun, Alte Str. 26, FINr. 3021

Antrag auf isolierte Befreiung

Ellen Faust-Schnabel stellte den Antrag zur Gesch0, den Bauantrag wegen der Höhe des Zauns zur Beratung in den Bauausschuss zu verweisen bzw. diesen Antrag in der nächsten Gemeinderatssitzung zu behandeln.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

3 : 9

Beschluss:

Das Bauvorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplanes „Außen auf der alten Straße“.

Das Baugelände entspricht einem Allgemeinen Wohngebiet nach BauNVO.

Die Bauherrschaft beantragt die Errichtung eines Sichtschutzes auf dem Flurstück FINr. 3021.

Für das verfahrensfreie Bauvorhaben wird eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Außen auf der alten Straße“ beantragt, da sich die geplante Baumaßnahme außerhalb der im Bebauungsplan festgelegten Bebauungsgrenze befindet.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplans wird hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze eine Befreiung erteilt. Die Höhe der Umzäunung darf 2m nicht überschreiten.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 3

Ellen Faust-Schnabel stimmte wegen der Höhe des Zauns dagegen.

TOP 05

Bericht aus der Bauausschusssitzung vom 21.05.2019

a) Boden Sitzungssaal

Mit Empfehlungsbeschluss 4 : 3 stimmte der Bauausschuss für einen Laminatboden statt Teppichboden.

Da nur über Teppich und Laminat abgestimmt wurde, kann heute auch zusätzlich über einen Vinylbodenbelag abgestimmt werden.

Beschluss:

Der Sitzungssaal wird mit einem Teppichboden ausgestattet.

9 : 4

Beschluss:

Der Bauausschuss erhält den Auftrag, die Farbe zu bestimmen.

13 : 0

b) Stühle für den Sitzungssaal

Beschluss:

Der Bauausschuss erhält den Auftrag, die Farbe der Stühle anhand der Farbe des Bodens zu bestimmen.

13 : 0

c) Parkraumkonzept Durchgangsstraße MIL29

Beschluss:

Dem einstimmigen Empfehlungsbeschluss zu den jeweiligen Abschnitten wird zugestimmt.

Dieses Konzept wird zur Stellungnahme bzw. Genehmigung an die Polizei und das Landratsamt Miltenberg übersandt.

Die Parkregelung soll nur für Pkw bis 2,8 t gelten und soll im Bereich der Geschäfte zeitlich begrenzt werden.

TOP 06 Markt Kleinwallstadt Stellungnahme zum Bebauungsplan „Umfeld Traube“ im Rahmen des § 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss:

Mit dem Bebauungsplan „Umfeld Traube“ besteht Einverständnis. Bedenken oder Anregungen werden nicht vorgebracht.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0

TOP 07 Amtsblatt

Anhand der Amtsblätter der VG Kleinwallstadt, der VG Ertal und der Gemeinde Großwallstadt wurden vom Bürgermeister die Daten bzw. Kosten vorgestellt und erläutert.

Aus den Reihen des Gemeinderats wurde mehrfach vorgetragen, dass der Umfang bzw. das Maß der Vereinsnachrichten im Amtsblatt Großwallstadt viel zu groß ist und daher einer Reduzierung bedarf.

Beschluss:

Der Sport- und Kulturausschuss wird beauftragt, Richtlinien für das Ausmaß der Texte im nichtöffentlichen Teil des Amtsblattes, vor allem das Ausmaß der Texte der Vereine in den Vereinsnachrichten zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0

TOP 08 Heinz-Felix Vogel - Antrag auf Renovierung und Restaurierung des Großwallstädter „Runden Turms“

Heinz-Felix Vogel

Großwallstadt, 24.05.2019

Turmstraße 32

63868 Großwallstadt

Gemeinderat Großwallstadt

An den Gemeinderat
Großwallstadt
Hauptstraße 23
63868 Großwallstadt

Antrag auf Renovierung und Restaurierung des Großwallstädter „Runden Turmes“

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, sehr geehrter Herr Bürgermeister Eppig, der „Runde Turm“ in Großwallstadt ist einer der wenigen Wahrzeichen unserer Gemeinde.

Mit seinem hohen Alter, erbaut Anno Domini 1460, einer Höhe von 16 Meter, einem Durchmesser von 5,30 Meter stellt er ein imposantes Bauwerk aus dem Mittelalter dar, das es zu schützen und zu erhalten gilt!

Hintergrund:

Beim täglichen, mehrfachen Passieren des Turmes ist mir aufgefallen, dass es nach Regenfällen große unregelmäßig nasse Flächen an der Außenseite gibt, die zu langsam oder sehr schlecht trocknen und auf unkontrollierten Wasserablauf bzw. auf Wasserstau hindeuten.

Meine genauen Recherchen haben dies bestätigt.

Als langjähriger Nachbar und Bewohner in der Turmstraße stelle ich deshalb den Antrag auf:

1. Renovierung und Überprüfung des Mauerwerks.
2. Reinigung der Wasserabläufe mit Ausbesserung der Rinnen.
3. Erneuerung des fehlenden zweiten Turmmännchens. Es gab ursprünglich zwei Turmmännchen, einer schaut nach Süden, einer schaute nach Norden.
4. Überprüfung bzw. Verbesserung der beiden Alu-Leitern im Turm, damit dieser instandgehalten und regelmäßig überprüft werden kann.

Ich beantrage deshalb, noch in diesem Jahr 2019 die Renovierung bzw. Restaurierung durch die Gemeinde vornehmen zu lassen.

Finanzierung: Im Haushalt soll deshalb vorsorglich ein Betrag von 10.000,- € eingestellt werden.

Ich bitte um Zustimmung und wohlwollende Abstimmung zum Schutz des Zeitzeugens unserer Geschichte.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz-Felix Vogel

Beschluss:

Mit dem Vorhaben besteht Einverständnis. Die mitgeteilten Schäden und Verbesserungsmaßnahmen werden geprüft.

Zum weiteren Vorgehen ist erst ein Antrag mit Bildmaterial an die Untere Denkmalschutzbehörde beim Landratsamt in Miltenberg erforderlich.

Nach dem Besichtigungstermin, der am 07.07.2019 stattfinden könnte, werden die weiteren Maßnahmen festgelegt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0

TOP 09 Sonstiges**TOP 09 A** Information Telefonica Germany GmbH & Co. OHG zur Erweiterung einer Mobilfunksendeanlage in Kleinwallstadt, Schleusenstr. 6

Das Schreiben vom 10.04.2019 wurde vorgetragen. Bedenken wurden nicht vorgebracht.

TOP 09 B Information zur Bewertung des gewinnbaren Gw-Dargebottes und die Auswirkung auf den Gw-Spiegel

Das Schreiben des Büros HG vom 24.05.2019 wurde vorgetragen. Insgesamt ist davon auszugehen, dass eine langfristig gesicherte TwVorsorgung der Gemeinde gegeben ist. Dies gilt auch für heiße Sommer, wie etwa den im Jahr 2018.

TOP 09 C Geschwindigkeitsbeschränkung Kreisstraße MIL38/Quellenstraße

Nach Auskunft des LRA MIL ereigneten sich seit 01.01.2015 in diesem Bereich nur 5 Unfälle.

Statt der beantragten Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h wird auf der MIL38 in Richtung Kreisel Mitte vor der Einmündung der Quellenstraße ein „Vorfahrtgewähren-Schild“ aufgestellt mit dem Zusatz „150 m“.

Weiterhin wird geprüft, ob dort Bewuchs weggeschnitten werden muss.

Der Bauausschuss trifft sich zu einer Sitzung am 11.06.2019 um 18.00 Uhr zu Themen Farbe Teppich und Stühle für den Sitzungssaal. Hierbei könnte auch das Thema „Gestaltung der Kreisel“ diskutiert werden.

TOP 09 D Betreuungssituation im Kindergarten St. Marien

Mathias Hein erklärte in der Bürgerviertelstunde in der Gemeinderatssitzung am 14.05.2019, die pädagogische Kinderbetreuung in der Gruppe seines Kindes sei derzeit aufgrund Personalmangel nicht gegeben und der Betreuungsschlüssel wäre teilweise nicht eingehalten.

Rückfragen des Bürgermeisters erfolgten beim Träger, bei der KiGa-Leitung und beim Elternbeirat mit folgendem Ergebnis:

Trotz einer Dauererkrankten wird der Betreuungsschlüssel nicht unterschritten.

Die Fehlzeiten werden durch Springer ausgeglichen. Dies ist zwar nicht das Optimalste, auf dem Arbeitsmarkt gibt es leider kein Angebot, um Personallücken zu schließen.

Der Betreuungsschlüssel kann auch nur eingehalten werden, da sich der Gemeinderat in dieser Beziehung bisher großzügig gezeigt hat und dadurch Fehlzeiten wegen Krankheit und Mutterschutz ausgeglichen werden können.

TOP 09 E Information über die gesetzliche Grundlage auf Rechtsanspruch Krippe-Kiga-Platz

In § 24 SGB VIII ist festgelegt, dass Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung einen Rechtsanspruch auf einen Kiga-Platz haben.

Bei Kindern bis zum ersten Lebensjahr und bei Kindern ab einem Jahr bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres richten sich das Betreuungs- bzw. das Platzangebot nach dem angemeldeten Bedarf. Ist die Betreuung nicht anderweitig, wie z.B. durch sog. Tagesmütter möglich, müssen auch hier ein 100 % Platzangebot geschaffen werden.

Zur Information teilte der Bürgermeister noch folgendes mit:

- Im Kreis MIL gibt es 30 Tagesmütter
- Betreut werden zwischen zwei und fünf Kindern
- Die Vergütung ohne Essen liegt zwischen 3,08 € und 4,70 € pro Kind und pro Stunde
- Die Vergütung richtet sich nach Qualifikation Stufe Q 1 bzw. Stufe Q 2
- Für Q 1 ist ein 100-stündiger Lehrgang erforderlich
- Des Weiteren werden alle Tagesmütter sozialpädagogisch geprüft
- Diese Betreuungsart ersetzt nicht den Rechtsanspruch

TOP 09 F Pressemitteilung der Regierung von Unterfranken zur Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges für die FFW Großwallstadt

Die Pressemitteilung vom 03.06.2019 zur vorzeitigen Genehmigung wurde verlesen.

TOP 10 Anliegen der Gemeinderäte

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Standesamtliche Nachrichten

Geburt - wir gratulieren:

Edda Bohn, geb. am 20.06.19 in Erlenbach a.Main.
Eltern: Dennis und Sabrina Bohn, wohnhaft Marienstraße 4.

Gefunden – Verloren

Gefunden:

Herrenfahrrad Marke: Genuine Draft, Farbe schwarz
Wasserschildkröte

Abhandengekommen:

Herren Trekkingfahrrad; Marke: Raleigh, Modell Sacramento;
Farbe silber-blau

ANNAHMESCHLUSS

Amtsblatt KW 29:

Montag, 15.07.2019, 14 Uhr.

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

BRK-Mitgliederaktion ab Mitte Juli im nördlichen Landkreis

Sie sind wie selbstverständlich für uns da, die vielen ehrenamtlichen Helfer des Roten Kreuzes, auch hier im Kreisverband Miltenberg-Obernburg. Fällt

zum Beispiel ein Kind auf dem Spielplatz, gibt es Verletzte bei einem Unfall, werden bei einem Fest gut ausgebildete Sanitäter gebraucht, sind Blutspenden oder Erste-Hilfe-Kurse durchzuführen oder ist ein Katastrophenfall – dann sind die freiwilligen Helfer vom Roten Kreuz zuverlässig zur Stelle. All das ist nur möglich, weil die ehrenamtlichen Helfer des Roten Kreuzes unverzichtbare Helfer haben: die Fördermitglieder, deren Beitrag es möglich macht, Einrichtungen und Ausrüstung, Fahrzeuge und Material zur Verfügung zu haben und jederzeit einsatzbereit zu erhalten. Deshalb ist diese finanzielle Unterstützung so wertvoll und deshalb kommt es auf jedes einzelne Fördermitglied an.

Daher startet der Kreisverband ab dem 15. Juli eine Mitgliederwerbaktion. Die Werber werden im nördlichen Landkreis, auch in Großwallstadt, unterwegs sein und die Haushalte von Montag bis Samstag zwischen 10 und 20 Uhr besuchen. Sie sind mit Dienstkleidung ausgestattet und können sich mit einem BRK-Ausweis legitimieren. Jedes Fördermitglied trägt dazu bei das umfangreiche Hilfsangebot des Roten Kreuzes langfristig zu sichern und auszubauen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.brk-mil.de oder bei Frau Carina Giegerich Tel: 06022/6181-401, carina.giegerich@brk-mil.de sowie in unserem BRK-ServiceZentrum, Römerstr. 93 in Obernburg.

Fischereiverband Unterfranken e.V. Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung Online in Sulzbach a.Main

Der Fischereiverband Unterfranken bietet in Sulzbach a.Main einen Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung Online unter Aufsicht eines staatlich geprüften Ausbilders an. Der Lehrgang beginnt am 02.11.2019 und endet am 06.11.2019. Der genaue Prüfungstermin für die Online Prüfung wird dann noch im Lehrgang bekanntgegeben.

Sie möchten an diesem Lehrgang teilnehmen?

Nähere Informationen zum Lehrgang finden Sie auf der Homepage des Fischereiverbandes Unterfranken unter Lehrgang & Fischerprüfung
<https://www.fischereiverband-unterfranken.de/fischerpruefung/>

Dort finden Sie den Stundenplan mit den genauen Lehrgangsterminen, das Anmeldeformular sowie einen Infotext.

Sollten weiterhin noch Rückfragen zum Lehrgang bestehen, so kontaktieren Sie bitte die Geschäftsstelle des Fischereiverbands Unterfranken unter:

Telefon: 0931- 414455

Fax: 0931- 415744

E-Mail: info@fischereiverband-unterfranken.de

Internet: www.fischereiverband-unterfranken.de

BRK Rettungshundestaffel Aschaffenburg

Am Samstag, dem 13. Juli von 12 bis 18 Uhr wollen wir Ihnen in Obernau neben der Mehrzweckhalle in der Bahnhofstraße zeigen, wie die Hundeführer des BRK-Kreisverbandes mit ihren Hunden arbeiten.

Es erwartet Sie:

- Teilnahme am Training und bei einem Sucheinsatz der Rettungshunde im Sulzbacher Wald
- Auffrischung Ihrer Erste-Hilfe-Kenntnisse mit Wiederbelebung und Einsatz des AED
- Informationen zu den Angeboten des Roten Kreuzes

Ist Ihr Hund als Rettungshund geeignet? Haben Sie Interesse an der Arbeit in der Rettungshundestaffel? Bringen Sie Ihren Hund mit und arbeiten Sie mit unseren Trainern in unserer Übungshalle! (Bitte Impfnachweis und Versicherungsnachweis des Hundes mitbringen!).

Wir freuen uns auf sie und ihren Hund!

BRK Rettungshundestaffel Aschaffenburg

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die 116 117.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Außerhalb der Sprechzeiten Ihres Haustierarztes wenden Sie sich bitte an die Rufbereitschaft der Tierärzte. Dienstzeiten: (Wenn keine abweichenden Zeiten angegeben sind) an Wochenenden von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an Feiertagen von 19.00 Uhr am Vorabend.

13. – 14.07.2019

Frau Anette Koll, Hauptstr. 99, 63843 Niedernberg, Tel.: 06028/996733 o.
0171/8467590

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN: Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

- | | |
|--------|--|
| 11.07. | Post-Apotheke, Großostheim, Bachstraße 50, Tel. 06026/5222 |
| 12.07. | Franken-Apotheke, Würth, Odenwaldstraße 8, Tel. 09372/944494 |
| 13.07. | Alte Stadt-Apotheke, Obernburg, Römerstraße 35, Tel. 06022/8519 |
| 14.07. | Bachgau-Apotheke, Großostheim, Breite Straße 47, Tel. 06026/6616 |
| 15.07. | Markt-Apotheke, Kleinwallstadt, Fährstraße 2, Tel. 06022/21225 |
| 16.07. | Elsava-Apotheke, Elsenfeld, Marienstraße 30, Tel. 06022/9100 |
| 17.07. | Sonnen-Apotheke, Elsenfeld, Marienstraße 6, Tel. 06022/8960 |

Das wertvollste Geschenk der Welt:
Stammzellen spenden® 



Judith Gerlach
Bayer, Staatsministerin
für Digitales,
Schirmherrin der Aktion



**ÄRMEL HOCH
GEGEN BLUTKREBS!
LASS DICH TYPISIEREN!**



www.akb.de

**Stadthalle Obernburg
Samstag, 13. Juli 2019, 11:00 – 16:00 Uhr
Jahnstraße 7, 63785 Obernburg am Main**

**WIR ALLE RETTEN FABI –
REGISTRIERE DICH ALS STAMMZELLENSPENDER!**

Bei dem 11-Monate alten Baby Fabian wurde im April eine besonders bösartige Form von Leukämie diagnostiziert. Der Junge muss derzeit bereits seine zweite Chemotherapie durchstehen. Doch Fabian kann geheilt werden! Er braucht dringend eine Stammzellspende/Knochenmarkspende, um wieder gesund zu werden. Daher die dringende Bitte: Krempel die Ärmel hoch und lass Dich registrieren. Für Fabian und viele andere, die wieder gesund werden wollen!

BITTE SPENDE ONLINE UNTER WWW.AKB.DE/SPENDEN ODER AN:

HerzMensch e.V.
IBAN: DE83 7955 0000 0012 1480 60
Verwendungszweck: Fabi

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern
IBAN: DE67 7025 0150 0022 3946 88
Verwendungszweck: Fabian

*Wir sind dringend auf
Geldspenden angewie-
sen. Für Geldspenden
ab 50 Euro, unter
Angabe der Anschrift,
stellen wir eine Spen-
denquittung aus.*

In Bayern Stammzellen spenden – weltweit Leben retten.

In Kooperation mit:

#HERZ  MENSCH e.V.

Robert-Koch-Allee 23 • 82131 Gauting • Telefon 089-89 32 66 28 • helfen@akb.de • www.akb.de • www.facebook.com/AktionKnochenmarkspendeBayern



- Es folgt der nicht amtliche Teil -